

ÄBS: Neues Layout nach 28 Jahren

Das „Ärzteblatt Sachsen“ ist optisch doch in die Jahre gekommen. Seit 1990 erscheint es in fast immer dem gleichen Layout. Kleinere Schönheitskorrekturen erfolgten ab und zu im Innenteil, aber eine Rundumerneuerung erfuhr es bisher nicht. Nach fast einjährigem Auswahl- und Entscheidungsprozess durch das Redaktionskollegium und den Vorstand ist nun die Entscheidung für ein neues Layout gefallen. Ab Juni werden Sie, liebe Leser, ein vollkommen überarbeitetes Heft in Ihren Händen halten.

Alle Beteiligten haben sich die Entscheidung nicht leicht gemacht. Von „es soll so bleiben, wie es ist“ bis „endlich ein neues, zeitgemäßes Layout“ gingen die ganz persönlichen Ansichten. Letztendlich schwang das Pendel in Richtung neuer Gestaltung und Anpassung an das einheitliche Erscheinungsbild der Ärztekammer. So finden sich im neu gestalteten Heft insbesondere die klare Gestaltung, eine übersichtliche Gliederung und die Hausfarben wieder. Die Rubriken bleiben selbstverständlich erhalten. Allerdings werden die geänderten Formatierungen für Über-



schriften neue Möglichkeiten einer Erstinformation durch Headlines und längere Untertitel eröffnen.

Uns ist bewusst, dass wir damit einen großen Schritt wagen, einerseits für die langjährigen Kammermitglieder, die sich an das Layout gewöhnt haben, andererseits für die neuen Ärzte in Sachsen, die das „schwarze Heft“ oftmals kritisierten.

Erik Bodendieck
Präsident

Prof. Dr. med. habil. Hans-Egbert Schröder
Vorsitzender des Redaktionskollegiums
„Ärzteblatt Sachsen“